

10.10.2022 – 17:41 Uhr

China Matters berichtet: Dongguan als Vorderseite bei Chinas Öffnung und Innovation

Beijing, China (ots) -

Mit einer weniger als 40-jährigen Geschichte als Stadt auf Präfekturebene hat Dongguan die Meilensteine der historischen und wirtschaftlichen Entwicklung Chinas erlebt.

Vor 180 Jahren fand in der Gemeinde Humen in Dongguan der Opiumkrieg statt, ein epochales Ereignis, das eine wichtige Phase der modernen Geschichte Chinas markiert. In den 1970er Jahren begann Dongguan seine sprunghafte Entwicklung in Wirtschaft und Technologie, in Übereinstimmung mit der Reform- und Öffnungspolitik, die China auf Kurs brachte, als eine wirtschaftliche Supermacht in Gang kam.

Dongguan liegt in der südchinesischen Küstenregion und hat ein Drittel des weltweiten Zubehörs und der täglichen Güter produziert, und eines von sechs Telefonen der Welt wird von hier aus hergestellt. Heute wechselt Dongguan von der "Fabrik der Welt" zu einem High-End-Fertigungszentrum, das auf Innovation ausgerichtet ist.

Dongguans Songshan Lake Science and Technology Park als ein entscheidendes Beispiel widmet sich der Entwicklung und Anwendung neuer Technologien auf alltägliche Produkte.

Warum ist diese Stadt nach all den Jahren führend? Wie konnte Dongguan so lange an der Spitze der chinesischen Geschichte bleiben? In diesem Video macht sich der amerikanische Videomoderator Jack auf den Weg nach Dongguan, um die Antworten zu finden.

Er fährt nach Dongguan auf der Suche nach der Antwort. Ausgehend vom Strand von Humen, wo die Opiumkriege ausbrachen, versucht er, den Geist der Stadt zu verstehen. In der Taiping Handtaschenfabrik lernt er mit einem lokalen Arbeiter, wie man eine Handtasche herstellt. Er beendet seine Reise mit einem Test im Labor für neue Zinkbatterien, die als 100% sicher gelten.

Kontaktperson:

Jack Klumpp

Telefonnummer: 008610-68996566

E-Mail-Adresse: jack_klumpp@yahoo.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100075541/100896281> abgerufen werden.